

Kompetenz-Zentrum der EKD „Mission in der Region“

Mission als glaubenweckendes Ansprechen der Menschen in unserer Gesellschaft ist Aufgabe der ganzen Kirche in allen kirchlichen Handlungsfeldern. Nicht leere Kassen oder eine leerlaufende Organisation fordern heraus, sondern leere Herzen – und Kirchen. Der Missionarische Aufbruch der Evangelischen Kirche in Deutschland möchte in diesem Geist mit Selbstbewusstsein und Gottvertrauen Menschen den christlichen Glauben nahe bringen.

Als konkrete Maßnahme richtet die EKD ab 1. September 2009 das Zentrum „Mission in der Region“ ein. Die Leitung liegt bei Pfarrer Hans-Hermann Pompe (Adresse: EKD-Zentrum Mission in der Region, Olpe 35, 44135 Dortmund. Tel. 0231-5409-30).

Das Zentrum „Mission in der Region“ soll ein wirksames Instrument zur Stärkung aufsuchender Arbeit der evangelischen Kirche werden, die Mitglieder und Distanzierte gleichermaßen einlädt. Die drei Standorte des Zentrums bringen dazu je eigene Potentiale ein: *Dortmund* und *Stuttgart* spiegeln die unterschiedlichen missionarischen Herausforderungen einer westdeutsch geprägten Kirche im Umbruch. In *Greifswald* wird exemplarisch die Situation im Osten Deutschlands wahrgenommen. Alle drei missionarischen Grundsituationen haben dabei exemplarisches Lösungspotential.

Ziel des Zentrums „Mission in der Region“ ist es, Kultur und Qualität der missionarisch einladenden Arbeit der evangelischen Kirche in der ganzen volkscirchlichen Breite nachhaltig zu fördern.

Das heißt konkret:

✚ Das Kompetenz-Zentrum organisiert und fördert den Austausch von Erfahrungen in Kommunikations- und Vernetzungsprozessen von Entscheidungs- und Kompetenzträgern regionaler Missionsprojekte. Das Zentrum ist innovativ in der projektbezogenen und beispielhaften Evaluation von Missionsformaten in spezifischen Regionen. Das Zentrum un-

terstützt Regionen durch Beratung und/oder durch die Vermittlung von Beratung.

✚ Das Zentrum sorgt für eine gute Einbindung seiner Aktivitäten sowohl in den Reformprozess wie in die vorhandenen missionarischen Anstrengungen der Gliedkirchen und Werke, wobei alle unterschiedlichen missionarischen Anstrengungen und einladenden Richtungen in der evangelischen Kirche im Blick sein sollten.



✚ Mit dem Zentrum soll die einladende und missionarische Dimension der ganzen kirchlichen Arbeit in einer Region gestärkt werden, indem das gemeinsame Engagement in Kirchenkreisen und Regionen angeregt, gefördert und begleitet wird. Zielpunkt ist die Unterstützung von „missionarischen Anstrengungen in guter Nachbarschaft“.

Erhard Berneburg